

Ein fairer Wahlkampf für Flensburg - und einer, der mitnimmt

Eine parteiübergreifende Grundsatzvereinbarung zur Kommunalwahl 2023 in Flensburg

Die unterzeichnenden Parteien beabsichtigen, den kommenden Kommunalwahlkampf **fair und frei von Hass, Hetze und Fake-News zu gestalten**. Dabei werden folgende Kriterien als Selbstverpflichtung betrachtet:

Im Wahlkampf geht es um Politik. Von Vorwürfen ausschließlich persönlicher Natur distanzieren wir uns. Unter Mitbewerberinnen und Mitbewerbern gehen wir kollegial miteinander um. Bei Angriffen antidemokratischer Vereinigungen, Parteien oder Akteurinnen und Akteuren stehen die demokratischen Parteien solidarisch zueinander. Auf bewusste Falschaussagen zu Inhalten der jeweils konkurrierenden Parteien oder deren Kandidatinnen und Kandidaten wird verzichtet.

Wir werden keine beleidigenden, rassistischen, sexistischen, herabwürdigenden oder gewaltverherrlichende Aussagen dulden. Diskriminierung und diskriminierendes Verhalten verurteilen wir grundsätzlich.

Die unterzeichnenden Parteien verabreden darüber hinaus **einen gemeinsamen Willen: Die Wahlbeteiligung zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023 in Flensburg soll erhöht werden**.

Wir sind uns bewusst, dass die Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen in den vergangenen Jahren gesunken ist. Das ist bedauerlich, denn eine hohe Wahlbeteiligung ist für eine funktionierende Demokratie von entscheidender Bedeutung. Und besonders die Kommunalpolitik kann im Leben und Alltag vor Ort starken Einfluss haben. Aus diesem Grund verständigen wir uns gemeinsam darauf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Wahlbeteiligung in Flensburg zu erhöhen.

Wir werden gezielt auf die Menschen zugehen, um sie für die Wichtigkeit ihrer Stimme zu sensibilisieren. Hierbei werden wir auch besonderes Augenmerk auf diejenigen legen, die bislang nicht an Wahlen teilnehmen. Wir werden auf verschiedene Weise den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit geben, ihre Anliegen und Sorgen zu äußern. Wir möchten dabei auf einen inklusiven und niedrigschwelligen Wahlkampf achten, um möglichst viele zu erreichen.

Zudem werden wir uns dafür einsetzen, dass die Öffentlichkeit umfassend über die Bedeutung der Kommunalwahl und die inhaltlichen Angebote informiert wird. Wir werden unsere Kräfte bündeln, um einen möglichst mitnehmenden Wahlkampf zu führen, der den Flensburgerinnen und Flensburgern die Chance gibt, sich ein umfassendes Bild über die verschiedenen Parteien sowie deren Kandidatinnen und Kandidaten zu machen.

Wir sind überzeugt davon, dass eine hohe Wahlbeteiligung ein starkes Signal für eine lebendige und aktive Demokratie ist. Wir werden uns deshalb gemeinsam dafür einsetzen, dass so viele Flensburgerinnen und Flensburger wie möglich am 14. Mai 2023 von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Für den Südschleswigschen Wählerverband (SSW)

Für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands
(SPD)

Für die Freie Demokratische Partei (FDP)

Für die Christlich-Demokratische Union (CDU)

Für die Ratsfraktion Wir in Flensburg (WiF)

Für das Bündnis solidarische Stadt (BüsoS)

Für die Partei Die LINKE